Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 79 (1961)

Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les lours de fête exceptés

Nr. 163 Bern, Samstag 15. Juli 1961.

79. Jahroano — 79º année

Berne, samedi 15 juillet 1961

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz; j\u00e4hrile Fr. 27.00, halb\u00e4hrile Fr. 27.00, etc. 10 halb\u00e4hrile Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 28 Rp. (plus Porto). — Annongen-Regle: Publicitas A8.— insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeille oder deren Raum; Ausland 39 Rp.—Jahresabonnementspreis für die Monatsschnift "Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 (r. 90; un semestre 16 fr. 90; un trimestre 2.— fr.; deux mois 5.00 fr.; un mois 3.00 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sue). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle "La Vie économique": 10 fr. 50.

inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Antrag betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das Schreinergewerbe der Stadt Zürich und der Gemeinde Zollikon.

AG. Hotel Quellenhof in Liquidation, Scuol/Schuls.

Maloja Palace und Golfhotel Aktiengesellschaft in Liquidation, Maloja. Schuh-Genossenschaft Zürich in Liq.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 186193-186238. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchK G. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II and III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schulascheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses bört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf Forderungen.

Konkursamt einzugeben. Mit der Eröftnung des Konkurses bort gegenuber uem Geneunschuldner der Zinseniauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger baben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Beträg und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstharkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belästeten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte bandeit, die auch nach dem Zivligesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgielchen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldner sin Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, bat sie ohne Nachtell für sehn Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerecht ein Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, baben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurelchen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich

Gemeinschuldnerin: Leu E. & Co., Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen,

Dubsstrasse 36, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 28. Juni 1961, 15.00 Uhr, im Restaurant 4Schmiede Wiedikons, Birmensdorferstrasse 141, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 21. Juli 1961.

Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur

Gemeinschuldner: Wagner Julius, geb. 1896, von Egerkingen (SO), Radiotechniker, wohnhaft Hegifeldstrasse 57, Winterthur, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma "Julius Wagner», Handel in Radioapparaten, Reparaturen, mit Sitz in Winterthur, Hegifeldstrasse 57.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1961.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. August 1961.

Die Konkursverwaltung gilt als ermächtigt, unverzüglich alle Aktiven des Gemeinschuldners freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu veräussern, sofern nicht die Mehrzahl der Gläubiger innerhalb der Eingabefrist dagegen Einspruch erhebt.

Konkursamt Untertoggenburg, Flawil Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Brauer Charles, Radiogeschäft, Henauerstrasse, Nieder-

Konkurseröffnung: 28. Juni 1961. Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 19. Juli 1961, 15 Uhr, Restaurant Löwen, Niederuzwil.

Eingabefrist: bis 14. August 1961.

Von denjenigen Gläubigern, welche nicht bis zum 24. Juli 1961 schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt Untertoggenburg zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven Konkursamt Aarau

Gemeinschuldner: Riemensberger-Zeller Hans, geb. 1921, Vertreter, von Kirchberg (St. Gallen), in Rohr (Aargau). Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1961. Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 27. Juli 1961.

Konkursamt Bremgarten

Gemeinschuldner: Andres Rudolf, geb. 1926, Kaufmann, von Wynau (BE), seinerzeit wohnhaft in Wohlen (AG), nun in Ostermundigen (BE), obere Zollgasse 51b.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1961. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 5. August 1961.

NB. Das Konkursamt gilt als zur sofortigen freihändigen Veräusserung der Konkursaktiven ermächtigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger da-gegen bis 25. Juli 1961 schriftlich und begründet Einspruch erhebt.

Konkursamt Rheinfelden

Gemeinschuldner: Peter-Siegenthaler Werner Hs., 1935, Kaufmann,

von Fischenthal (Zürich), in Rheinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1961.

Eigentümer der Grundstücke: GB Rheinfelden Nr. 238, Parz. 931, GB Nr. 503, Parz. 1346, GB Nr. 345, Parz. Nr. 261, ½ Anteil an Int.-Reg. Zufikon Nr. 459.

Ordentliches Verfahren.

Griefingerversammlung: Dienstag, den 18. Juli 1961, 14 Uhr, im Bezirks-gerichtssaal Rheinfelden.

Eingabefrist: bis 8. August 1961.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 28. Juli 1961 nicht schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des beweglichen Massagutes ermächtigt.

Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Konkursamt Hochdorf, Emmenbrücke

Ueber Bächler Robert, Burgstrasse 3, Rothenburg (Kollektivgesell-schafter der Firma Bächler & Melliger, Vertrieb und Fabrikation von Ma-schinen und Apparaten aller Art, Rothenburgs) ist durch Dekret des Konkurs-richters vom 3. März 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 8. Juli 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Juli 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten des summarischen Verfahrens einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de oollocation

(SchKG, 249-251)

(L.P. 249-251)

Der nrsprüngliche oder abgeänderte Kolio-kationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Kon-kursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original on rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par nne action intentée devant le juge qui a prononcé la faililte.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich

(887²)Neuauflegung des Kollokationsplanes

Im Konkurs der Aktiengesellschaft Georges Vermot, mit Sitz in Zürich 8, Dufourstrasse 49, liegt der Kollokationsplan inbezug auf eine nachträgliche eingegebene Schadenersatzforderung den Beteiligten beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes hinsichtlich dieser Forderung sind innert 10 Tagen, seit Publikation der Auflegung im SHAB. vom 15. Juli 1961, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst diese Kollokation als anerkannt gilt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

Konkursamt Biel

Gemeinschuldner: Gebr. Straub, Carrosseric Royal, Ländtestrasse 45c,

Datum des Schlusses: 10. Juli 1961.

Kt. Bern

Konkursamt Nidau

Gemeinschuldner: Hofer Franz, Vertrieb und Reparaturen von Kühlanlagen, früher in Nidau, Gurnigelstrasse 15, nun in Biel. Datum des Schlusses: 11. Juli 1961.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après failite (SchKG. 257-259)

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Land, Luzern

(883)

Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldnerin: Abiag, Bau- und Immobilien A. G., Kochergasse 4

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, 3. August 1961, 15 Uhr, im Hotel eKreuz», in Vitznau. flage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom

Auflage des Lastenverzeichnisses und der 322, 2000 19. Juli 1961 an.
Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 442 im Grundbuch Vitznau, Plan 2, «Gaudeamus», haltend 36 a Wiese und Wald. Katasterschatzung Fr. 4600.—, hand wegentliche Schatzung Fr. 18000.—.

NB. Die Steigerung wird im Auftrage des Konkursamtes Bern durchgeführt. Der Zuschlag an dieser einzigen Steigerung erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schatzung. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000.— zu leisten.

Luzern, 12. Juli 1961.

Konkursamt Luzern-Land

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4º capoverso.)

Ct. Ticino

Circondario di Mendrisio

Con decreto 11 luglio 1961, il pretore di Mendrisio ha prorogato di due mesi, a far tempo dalla scadenza del primo termine, la moratoria, a seopo di concordato, e della durata di 4 mesi, concessa con decreto del 29 aprile 1961

al Signor Gianola Luciano, Melano, domiciliato a Riva San Vitale.

L'assemblea dei creditori, indetta per il 27 luglio 1961, resta pertanto rinviata al 17 ottobre 1961, alle ore 9 ant., presso il commissario del concordato, nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio. Gli atti del concordato resteranno depositati, presso il sottoscritto commissario, a partire dal 4 ottobre 1961.

Mendrisio, 12 luglio 1961.

Il commissario del concordato: Avv. G. Catenazzi, uff.

Circondario di Mendrisio

Si rende noto che il pretore di Mendrisio, con suo decreto dell'11 luglio Si rende noto che il pretore di Mendrisio, con suo decreto dell'11 luglio 1961, ha prorogato di due mesi, a far tempo dalla seadenza del primo termine, la moratoria di 4 mesi, a scopo di concordato, concessa con suo decreto del 25 aprile 1961 al Signor Fontana Giuseppe fu Francesco, in Sagno.

L'assemblea dei creditori, indetta per il 28 luglio 1961, resta pertanto rinviata al 14 ottobre 1961, alle ore 9 ant., presso il commissario del concordato, nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio.

Gli atti del concordato resteranno depositati presso il commissario del concordato a partire dal 3 attobre 1961.

concordato a partire dal 3 ottobre 1961.

Mendrisio, 11 luglio 1961.

Il commissario del concordato: Avv. G. Catenazzi, uff.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Obwalden

Obergericht Obwalden

Die Nachlassbehörde hat den Nachlassvertrag des Halter Josef, Dachdeckermeister, Lungern, mit Entscheid vom 12. Juli 1961 gerichtlich bestätigt. Sarnen, den 12. Juli 1961.

Die obergerichtliche Justizkommission Obwalden.

Ct. de Neuehâtel

Tribunal cantonal, Neuchâtel

Débiteur: Stucker André, à Vaumarcus. Commissaire: M^{11e} Denise Berthoud, avocate, Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 3 juillet 1961.

Neuchâtel, 4 juillet 1961.

Le greffier du Tribunal cantonal, Chs. Lambert.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürieh - Zurieh - Zurigo

5. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung des Arbeitgeberverbandes der sehweizerisehen Textil-Personalfürsorgestiftung des Arbeitgeberverbandes der sehweizerischen Textilveredlungs-Industrie, Zürieh, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Arbeitgeberverbandes der schweizerischen Textilveredlungs-Industrie und ihm nahestehender Organisationen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den Destinatären sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Andreas Raduner, von St. Gallen, in Horn (Thurgau),

Präsident; Hans Bögli, von Moossecdorf (Bern), in Küsnacht, Protokollführer, und Dr. Manfred Ruckstuhl, von Sirnach, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 56 in Zürich 8 (beim Arbeitgeberverband der schweizerischen Textilveredlungs-Industrie).

5. Juli 1961.

5. Juli 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Architekturbüros Glans, Zürich, Glans & Stadlin, St. Gallen, Glaus & Ludwig, Heiden AR, in Zürich, Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Architekturbüros Glaus, in Zürich, Glaus & Stadlin, in St. Gallen, und Glaus & Ludwig, in Heiden, im Falle von Alter, Krankheit und Unfall, bzw. bci deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der vörgenannten Architekturbüros stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Otto Glaus, von Schänis (St. Gallen), in Zürieh, Präsident, sowie Heribert Stadlin, von Schänis (St. Gallen), in St. Gallen, und Andrea Ludwig, von Ardez, in Heiden, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Freiestrasse 80 in Zürich 7 (beim Architekturbüro Glaus).

5. Juli 1961.

5. Juli 1961.

Personalfärsorgefonds der Alfag Aktiengesellschaft für Fahrzeuge, in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Juni Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Alfag Aktiengesellsehaft für Fahrzeuge», in Schlieren, die durch Alter oder Krankheit erwerbsunfähig oder aus andern Gründen unterstützungsbedürftig geworden sind, sowie in Todesfällen die Ausrichtung von Sterbegeldern und die eventuelle Gewährung von Unterstützungen. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Werner Stüber, von Zürich, in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift mit Riehard E. Rigg, von Zürich, in Küsnacht, oder Anton Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen). von Zürich, in Küsnacht, oder Anton Scherrer, von Kirehberg (St. Gallen), in Oberengstringen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates; letztere zeiehnen mithin nicht auch miteinander. Domizil: Industriestrasse 4 (bei der Alfag Aktiengesellschaft für Fahrzeuge).

Beamten-Fürsorgestiftung der Albiswerk Zürich A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1958; Seite 309). Die Unterschrift von Ernst Portenier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Seheier, von Thayngen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Unterstützungsfonds der Firma Carl Ditting, in Zürich (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1948, Seite 2863). Die Unterschrift von Ernst Ruf ist er-

6. Juli 1961.
Wohlfahrtstond der Ed. Geistlich Söhne A.-G., in Schlieren (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1958, Seite 2543). Mit Beschluss vom 27. April 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet neu Wohlfahrtsfonds der Ed. Geistlich, Söhne A.-G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die in den Betrieben Schlieren und Wohlusen tätigen Arbeitnehmer der Firma eEd. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industries, in Schlieren, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitglieddern, die Kassenvorstände sowie die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Anton Braunschweiger ist erloschen. Paul Geistlieh führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Präsident, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Peter Geistlich, von Schlieren, Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Peter Geistlich, von Schlieren, in Wolhusen, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Hans Geistlich, von Schlieren, in Luzern, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Juli 1961.

6. Juli 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Arthur Bovet, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1953, Seite 3197). Mit Besehluss vom 12. Mai 1961 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung führt nun den Namen Personalfürsorge-Stiftung der Firma Confection Bovet A.G. Die Firma, deren Angestellte Destinatäre der Stiftung sind, lautet «Confection Bovet A.-G.». Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Arthur Bovet ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Peter Herold, von Chur, in Küsnacht (Zürich), einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Talacker 42 in Zürich 1 (bei der «Confection Bovet A.-G.»). fection Bovet A .- G.»).

6. Juli 1961.

Fürsorgestiftung der Firma L. Meili & Sohn, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1961, Seite 1746). Neues Domizil: Zchntchhausstrasse 63 in Zürich 11 (bei der Firma L. Meili & Sohn).

7. Juli 1961.

7. Juli 1961.

Unterstützungsfonds der Firma Schulhaus Franz Wyss AG., in Meilen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1954, Seite 2211). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 12. April 1961, dem der Bezirksrat Meilen am 16. Juni 1961 zugestimmt hat, ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Unterstützungsfonds der Walter Wyss AG, Meilen. Die Firma der Gesellschaft, deren ständige Angestellte, Arheiter und Arbeiterinnen Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Schuhhaus Walder Wyss A.G.». Domizil: Dorfstrasse 84 (bei der «Schuhhaus Walder Wyss A.G.»).

7. Juli 1961.

Personalversicherung der Sparkasse Horgen, in Horgen (SHAB, Nr. 173 vom 27. Juli 1957, Seite 2043). Die Unterschrift von Hans Meyer-Birch ist erlosehen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Theodor Studer-Salzmann, von und in Horgen, Mitglied des Vorstandcs.

7. Juli 1961.

7. Jun 1901.

Personalfürsorgestiftung der Firma Chemie-Import A.-G. schweiz. Industrieller, «Impag», Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1958, Seite 168). Die Unterschrift von Benjamin Vettiger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Armand Frey, von Röthenbach (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 90 in Zürich 8 (bei der Chemie-Import A.-G. schweiz. Industrieller «Impag»).

7. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Dalla Vedova & Sohn, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «G. Dalla Vedova & Sohn», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Giovanni Dalla Vcdova, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident, und Anton Orlandi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 122 in Zürich 4 (bei der Firma «G. Dalla Vedova & Sohn»).

7. Juli 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Druek AG, in Hombrechtikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeitnehmer der Druck Stiftung. Sie bezweckt die Fursorge für die ständigen Arbeitnehmer der Druck A.G., in Hombrechtikon, sowie deren Hinterbliebene, insbesondere ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Hans Gasser, von Hallau, in Hombrechtikon, Präsident, sowie Erich Oess, von Hallau, in Rapperswil (St. Gallen), und Robert Steiner, von Birrwil, in Rapperswil (St. Gallen), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Eichwies (bei der Druck A.G.).

10. Juli 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Mitra Höhn & Liebi AG., in Zürich. Personal-Fürsorgestiftung der Firma Mitra Höhn & Liebi AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. September 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Mitra Höhn & Liebi A.G., in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Werner Höhn, von Hütten (Zürich), in Zürich; John William Liebi, von Thun, in Wallisellen, und Karl Rapp, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Präsident des Stiftungsrates ist Karl Rapp. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 455 in Zürich 11 (bei der Firma Mitra Höhn & Liebi A.G.).

10. Juli 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Musikakademie Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Musikakademie Zürich», in Zürich, und dessen Hinterlassene im Falle von Alter, Invalidität und Tod. Organc der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitglicdern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Alois Stadlin, von Zug, in Zürich, Präsident; Dr. Hans Roth, von Zürich und Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zollikon, Vizepräsident, und Walter Bertschinger, von und in Zürich, Quästor des Stiftungsrates. Domizil: Florastrasse 52 in Zürich 8 (bei der Musikakademie Zürich).

Musikakademie Zürich).

10. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Gilgen, Zürieh 2, in Zürich: Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma F. Gilgen, in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Fritz Gilgen, von Riieggisberg (Bern), in Rüschlikon, Präsident, und Hedwig Kessler, von Schaffhausen, in Zürich, Aktuarin des Stiftungsrates. Domizil: Bleicherweg 41 in Zürich 2 (bei der Firma F. Gilgen). in Zürich 2 (bei der Firma F. Gilgen). 11. Juli 1961.

Fürsorge-Stiftung für die Mitarbeiter des Aussendienstes in der Sehweiz und die Angestellten der Filialen im Ausland der Helvetia-Unfall Sehweiz. Versicherungs-Gesellsehaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 163 vom 14. Juli 1956, Seite 1851). Die Unterschrift von Karl Studach ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Fritz von Schulthess, von Zürich, in Cham, Präsident des Stiftungsrates, und Prof. Dr. Walter Corrodi, von Wädenswil, in Erlenbach (Zürich), Vizepräsident des Stiftungsrates. 11. Juli 1961.

Stiftung für die Angestellten-Fürsorge der Helvetia-Unfall Sehweiz. Versieherungs-Gesellschaft Zürich und der Elvia Versieherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1958, Seite 2169). Die Unterschrift von Karl-Studach ist crloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Fritz von Schulthess, von Zürich, in Cham, Präsident des Stiftungsrates, und Prof. Dr. Walter Corrodi, von Wädenswil, in Erlenbach (Zürich), Vizepräsident des Stiftungsrates.

12. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Maerki-Bapst & Cie., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Maerki-Stitlung. Sie bezweckt die Fursorge für die Arbeitnehmer der Firma anderkleabet & Cie.», in Zürich, für die Angehörigen und Hinterlassenen jener Arbeitnehmer sowie Personen, für die sie nachweisbar bis zuletzt gesorgt haben, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass Werner Macrki, von Mandach (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, oder Gustav Maerki, von Mandach (Aargau), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates mit is einem des Stiftungsrates mit des Stiftungsrate Stierich, Mitglied des Stiftungsrates, mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Hans Wanner, von und in Zürich, oder Josef Kappeler, von Bettwiesen (Thurgau), in Zürich, zeichnet. Domizil: Talacker 41, in Zürich 1 (bei der Firma Maerki-Bapst & Cie.).

12. Juli 1961.

Personalfürsorgefonds der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweiz, Kabel, Druht- und Gummiwerke, Pfäffikon-Zeh., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1958, Seite 884). Robert Hohl, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Kilchberg (Zürich). 12. Juli 1961.

Fürsorgekasse der Aktiengesellsehaft R. & E. Huber, Pfiiffikon-ZH., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1959, Scite 1028). Robert Hohl, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Kilchberg (Zürich).

12. Juli 1961.

Allgemeiner Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-Zürieh, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1958, Seite 1011). Robert Hohl, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Kilchberg (Zürich)

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

4. Juli 1961.

Personal-Fürsorgefonds des TAG, in Bern (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1696). Die Unterschriften von Alfred Marti, Vizepräsident, und Dr. rer. pol. Lorenz Zünd, Mitglied des Stiftungsrates und Vertreter der Arbeitnehmer, poi. Lorenz Zund, Mitglied des Stittungsrates und Vertreter der Arbeitnehmer, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Max Adolf Welti, von Zürich und Zurzach (Aargau), in Küsnacht (Zürich), Präsident (neu); Dr. Hans-Rudolf Christen, Vizepräsident (bisher Präsident); Eduard Rüfenacht, Mitglied (bisher), und Hans Kurt, von Walliswil bei Wangen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Mitglied und Vertreter der Arbeitnehmer (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil der Stiftung: Schlösslistrasse 39.

4. Juli 1961.

4. Juli 1901.

Fürsorgefonds der Firma Lanz & Breehbühl, vorm. Lanz & Cie., in Bern (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1955, Seite 1863). Laut öffentlicher Urkunde vom 18. Januar 1961 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Außichtsbehörde vom 15. März 1961 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 28. März 1961, die Stiftungsurkunde geändert. Die der Publikation metriliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. An Charles Meyer, von Augst (Basel-Landschaft), in Bern, und Alfred Leu, von Kleindietwil, in Muri bei Bern, als Vertreter der Begünstigten im Stiftungsrat, wurde Unterschrift erteilt. Otto Rudolf Brechbühl, Präsident, und Ernst Lanz, Sekretär, deren Einzelunterschriften erloschen sind, zeichnen nun kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

Bureau Saanen

5. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder von Allmen, Chaletban, Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juni 1961 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus drei Mitgliedern, und zwar aus zwei von der Stifterfirma gewählten Vertretern der Stifterfirma und einem Vertreter der Arbeitnehmerschaft, der von ihr selbst gewählt wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Jakob von Allmen, als Präsident; Arnold von Allmen, als Sekretär; beide von Lauterbrunnen, in Gstaad, Gc-meinde Saanen, und Paul Reichenbach, von Lautenen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, als Kassier. Der Präsident oder der Sekretär zeichnet mit dem Kassier. Domizil: Bureau der Firma Gebrüder von Allmen, Chaletbau, Gstaad.

Bureau Wangen a. d. A.

12. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Roethlisberger & Co., in Herzogen buch see. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Roethlisberger & Co.», in Herzogenbuchsee, im Falle Arbeitnehmer der Firma eNoethlisberger & Co., in Herzogenbuchsee, im Falle von Alter, Krankheit und Unfall sowie die Fürsorge zugunsten der Hinterbliebenen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitglicdern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden. Diese bezeichnet ebenfalls die Kontrollstelle. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Walter Roethlisberger, von Langnau i. E., in Herzogenbuchsee, ist Präsident und Herbert Roethlisberger, von Langnau i. E., in Herzogenbuchsee, Vizepräsident. Domizil: im Bureau der Firma Roethlisberger & Co., in Herzogenbuchsee. zogenbuchsee.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

7. Juli 1961.

Fürsorgestiftung des Sarner Pflegerinnen-Vereins, in Sarnen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1947, Seite 96). Bertha Kathriner-Egger, Marie Therese Stockmann und Marie sind Durrer aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Stockmann und Marie sind Durrer aus dem Stittungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist der Stiftungsrat wie folgt bestellt worden: Dr. Anna Reichmuth-Gut, von Oberiberg, in Schwyz, Präsidentin; Dora Stockmann, von und in Sarnen, Vizepräßidentin; Rosa Widmer, von Schneisingen (Aargau), in Solothurn; Margrith Niederberger, von Wolfenschiessen, in Rigi-Kaltbad; Anna Seiler, von Sarnen, in Zürich; Rosa Hanimann, von Mörschwil (St. Gallen), in Küssnacht am Rigi; Dr. med. Josef Huser, von Buochs, in Sarnen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura führt Anna Hafner-Meyer, von Sirnach, in Sarnen.

Zug - Zoug - Zugo

12. Juli 1961.

Angestellten- und Arheiterfürsorge der Bauunternehmung Gehr. Hodel, in Unterägeri. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Beiträgen im Falle der Pensionierung von Angestellten und Arbeitern, die mindestens 20 Jahre rand der Peisionleitung oder Hodel gearbeitet haben, sowie bei schwerer und längerer Krankheit, sofern der Betroffene nicht anderweitig, wie z. B. durch Versicherungsleistungen, genügend geschützt ist, ferner die Unterstützung der Ehefrau und deren Kinder im Todesfalle, sowie von Angehörigen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar gesorgt hat. Die Verwaltung der Stif-tung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma und, sofern die Arbeitnehmer Beiträge an die Stiftung entrichten, nach Massgabe ihrer jeweiligen Beiträge durch die Arbeitnehmer ernannt werden. Die Stifterfirma bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Je zwei Mitglicder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunter-schrift. Es sind dies: Julius Hodel, von Willisau-Land, in Unterägeri, Präsident; Alois Hodel, von Willisau-Land, in Baar, und Paul Bumbacher, von Menzingen, in Allenwinden, Gemeinde Baar. Geschäftsdomizil: Zug, Zugerbergstrasse 43.

12. Juli 1961.

Stiftung Wohlfahrtstonds der Kistentabrik Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1957, Seite 932). Dr. Werner E. Iten ist infolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgesehieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrate ausgesehieden; seine Unterschrift ist erloschen. tungsrat wurde gewählt: Paul Keller, von Unterstammheim, in Zug, Aktuar. Er führt Einzelunterschrift. Otto Gerhard ist nun Präsident; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Friboura

10 juillet 1961.

Fondation en favenr du personnel de la Fédération des Syndicats agricoles du canton de Fribourg, à Fribourg (1ºOSC, du 11 avril 1953, Nº 82, page 851). Suivant procès-verbal authentique du 20 mai 1961, et avec l'approbation de l'autorité de surveillance de la fondation, la fondation a adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but: d'attribuer aux employés de la Fédération des syndi-cats agricoles une pension de retraite; de verser aux veuves et aux orphelins de père et de mère des assurés décèdes prématurement, ainsi qu'aux venves de pensionnes, un capital unique; de verser des allocations subsidiaires pour les orphelins de père et les enfants dont le père est devenu invalide; de verser des prestations de salaire en cas de maladie prolongée. La fondation est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un autre membre du conseil. Jean Curty ne fait plus partie du conseil; sa signature est radice. Ont été élus membres: Henri Pillonel, de et à Estavayer-le-Lac; Alfred Limat, de St-Barthélémy (Vaud), à Granges-Paccot.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

4. Juli 1961.

Stiftung zu Gunsten des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1958, Seite 741). Die Unterschrift des Hans Peter Edel ist erloschen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Rudolf Fürst, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

4 Juli 1961

Thofra-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge jeder Art für die Angestellten und Arbeiter der «Thomi & Franck A.G.», in Basel, sowie für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Gustav Heinrich Franck, österreichischer Staatsangehöriger, in Meilen, Präsident; Paul Thomi, von Oberburg (Bern), in Basel, und Marc Thomi, von Oberburg (Bern), in Allschwil (Basel-Landschaft). Domizil: Horburgstrasse 105.

4. Juli 1961.

Fürsorgefonds Conrad Müller, in Basel. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde vom 13. Juni 1959, mit Nachtrag vom 26. April 1961, eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von einmaligen oder periodischen Verdienstausfall-, Alters-, Invaliden-, eventuell auch Hinterbliebenen-Ent-schädigungen an langjährige und treue Angestellte des Architekturbüros Conrad Müller. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Conrad Müller-Ackermann, von und in Riehen. Präsident, und Dr. Paul Salathé, von Basel, in Arlesheim. Domizil: Schützenmattstrasse 43.

.4. Juli 1961.

Personalfürsorgefonds der Firma Ad. Bühler, Galvanische Anstalt, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeit-nehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Unfall und unver-schuldeter Notlage sowie im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Adolf Bühler, Präsident: Anna Bühler-Walser, und Arthur Leppert, alle von und in Basel. Domizil: Murbacherstrasse 27.

11. Juli 1961.

Peusionsfonds für Angestellte der Henkel & Cie. A.G. in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1959, Seite 1900). Die Unterschriften von Dr. Oscar Stutz und Karl Schnegelsberg sind erlosehen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Alfred Böckli, von Frauenfeld und Gerlikon, in Binningen, und Unterschrift zu zweien an das neue Mitglied Rudolf Jaggi, von Orpund, in Reinach (Basel-Landschaft).

11. Juli 1961.

Heck-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3786). Die Stiftung wird nach Erschöpfning der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. April 1961 gelöscht.

11. Juli 1961.

Geigy-Jubiläums-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1959, Seite 769). Die Unterschrift des Dr. Fritz Dobler ist erlosehen.

11. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst J. Schild, Ingenieurbureau, in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1959, Seite 166). Neues Domizil: Aeschenvorstadt 6.

11. Juli 1961.

Pensionskusse Allunion, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Pensionskasse Allinnon, in Basel. Unter diesem Namen besteht am Grund der Urkunde vom 15. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firnnen «Allgemeine Rheintransport A.G.», in Basel, und «Union Transport A.G.», in Basel, und seine Angehörigen sowie für dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invaliditär Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst sowie anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Dr. Walter Schäfer, deutseher Staatsmitglieders. Dr. Walter Schäfer, deutseher Staatsmitglieders. angehöriger, in Mülleim/Ruhr, Präsident; Albert Grellinger, von und in Basel; Harry Stern, von Basel, in Riehen; Alfred Tenger, von Basel, in Binningen, und Fritz Rychen, von Frutigen, in Allschwil. Domizil: Hüningerstrasse 166c.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

0. Juli 1901. Wohlfahrts-Stiftung der Mechanischen Ziegelei Oberwil A.G., in Oberwil (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1119). Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Louis Ecuyer, von Vaumareus/Vernéaz (Neuenburg), in Allschwil (Basel-Landschaft), und Dr. Ernst Stefan Herbster, von Therwil (Basel-Landschaft), in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Albert Borer-Kohler ist erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. Juli 1961. Fürsorgestiftung der Firma Deggeller & Peter, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1959, Seite 2268). Die Unterschrift von Hedwig Chappatte ist erloschen. Als Protokollführer und Kassier ausserhalb des Stiftungsrates wurde gewählt: Paul Müller-Elmer, von Schocherswil-Zihlsehlacht (Thurgau), in Schaffhausen. Er führt Kollektivuntersehrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

7. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Frid. Wick AG., in Wil (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1955, Seite 2675). Die Unterschriften von Fridolin Wicksen., Präsident, Paulina Wick-Hilber, und Fridolin Wick jun. sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Paul Wick, von Zuzwil, in Wil, Präsident, und Albert Wick, von Zuzwil, in Wil. Sie führen Kollektivunterschrift.

10. Juli 1961

Personalversieherungskasse der Firma Gebr. Kopp AG., Rorschaeherberg, in Rorschaeherberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweekt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Hinterlassenen dieser Personen im Alter und Arbeiter der Stilternma und die Hinteriassenen dieser Personen im Alter oder bei Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Walter Kopp-Stiassny, von und in Rorschaeherberg, Präsident; Werner Kopp-Ploy, von und in Rorschaeherberg, und Paul Reichle, von St. Gallen, in Rorschaeh. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Gesehäftsticht in Stift fürze Gesehäftsticht werden der Stift fürze de domizil: bei der Stifterfirma, Churerstrasse.

10. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Kopp A.-G. Rorsehacherberg, in Rorsehacherberg (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1988). Werner Kopp, Präsident des Stiftungsrates, wohnt in Rorsehacherberg.

10. Juli 1961.

Sterbefürsorgestiftung des Verbandes der Kantonspolizei St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1959, Seite 1396). Die Unterschriften von Walter Rohrer, Aktuar, und Adolf Steiner, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Hitz, von Hütten (Zürich), in Ebnat/Toggenburg, Kassier, und Josef Bottlang, von Fischenthal (Zürich), in St.Gallen, Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier. Geschäftsdomizil: Klosterhof 12.

12. Juli 1961.

Personalfürsorgestiltung der Firma Domeisen & Co., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Ge-währung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus mindestens drei Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Arnold Domeisen-Fluri, von Eschenbach (St. Gallen), Präsident, mit Einzelunterschrift; Karl Wiczel, von Alvaschein (Graubünden), und Rosa Domeisen-Fluri, von Eschenbach (St.Gallen), alle in St.Gallen, letztere beiden mit Kollektiv-unterschrift mit dem Präsidenten. Geschäftsdomizit bei der Stifterfirma, Scheidwegstrasse 18. nome of Housett.

Graubünden - Grisons - Grigioni

11 Juli 1961

Personal-Fürsorgestiftung der Firma E. Terretaz-Schorta, Central-Garage, Personal-Fürsorgestiftung der Firma E. Terretaz-Schorta, Central-Garage, Zernez, in Zernez. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorgefür die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. im Todesfalle für die Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Erwin Terretaz, von Bagnes (Wallis), in Zernez, Mitglied des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma E. Terretaz-Schorta.

12. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftung der Elektrizitätswerk Bündner Oberland A.G., in Waltensburg/Vuorz. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Mai 1961 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma, sowie für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Peter Janki, von und in Waltensburg/Vuorz, Präsident; Dr. Conradin Poltèra, von Rona, in Ilanz, Vizepräsident; Josef Marbacher, von Marbach, in Ilanz, Alfred Lozza, von Marmorera, in Disentis, und Gion Cadruvi, von und in Ruschein. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der «Elektrizitäts-walt Rüghen Oberigen der Geren und der Geren werk Bündner Oberland A. G.».

Aargau - Argovie - Argovia

4. Juli 1961.

Angestellten- & Arbeiterfürsorgefonds der Häusler, Frey & Co. Aktiengesellschaft, in Lenzburg (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1960, Seite 1324). Die Unterschrift von Wilhelm Häusler, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Hermann Steiner-Frey, von Dürren-äsch und Zürich, in Zürich. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

4. Juli 1961.

Fürsorgefond der Firma E. Ledergerber & Co. Baden, in Baden (SHAB. Fürsorgefond der Firma E. Ledergerber & Co. Baden, in Baden (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2922). Infolge Umwandlung der Stifterin in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. Juni 1961 geändert in Fürsorgefonds der Firma E. Ledergerber & Co. A.G., Baden. Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Eugen Ledergerber ist erloschen. Neue Präsidentin ist Marie Therese Ledergerber-Glutz, von Andwil (St., Gallen), in Baden, und neue, zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Gertrud Meyer-Ledergerber, von Villmergen, in Baden, und Bernhard Heimgartner, von und in Baden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Juli 1961.

Personalfürsorgestiftnug der Firma H. Peterhans A.-G., Eisenwaren, Wettingen, in Wettingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma elt. Peterhans A.-G., Eisenwaren, Wettingens, in Wettingen, sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Älter oder hei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Hans Peterhans, von Fislisbach, in Mellingen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Landstrasse 37.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

10. Juli 1961.

Alters- und Invalidenkasse der Arbeiter der Firma Jean Kraut A.G., in Rickenbach bei Wil (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1956, Seite 2132). Als weiteres Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Amalie Haugg, deutsche Staatsangehörige, in Wil (St. Gallen), gewählt.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Aigle

7 juillet 1961.

Fondution Prévoyance Personnel de la Maisou H. Leyvraz, Bitter des Diablerets, Aigle, à Aigle (FOSC. du 24 février 1942, page 247). Le comité de la fondation est composé de James Deprez, président (précédemment secrétaire); Gaston Deprez, secrétaire, les deux de Lutry, à Aigle; André Gachnang, représentant des employés (déjà inscrit). Le membre du comité et président Georges Deprez a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La fondation est engagee par la signa-ture collective à deux des membres du comité.

Bureau de Lausanne

5 juillet 1961.

Fonds de prévoyance F. Genoud S.A., à Lausanne (FOSC. du 29 mai 1954, page 1379). Sclon décision du Département de l'intérieur, autorité de surveillance des fondations, du 8 juin 1961, l'acte de fondation a été modifié sur un point non soumis à publication.

5 juillet 1961.
Fonds de Prévoyanee en faveur du personnel de l'Entreprise «A l'Artisan Pratique E. Selmidt & Cie S.A.», à Lansanne. Sous ee nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 juin 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux employés de l'entreprise «A l'Artisan Pratique E. Schmidt & Cie S.A.», à Lausanne, et à leur famille, pour les aider à fairc face aux conséquences économiques résul-tant notamment de la retraite, de l'invalidité ou du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, dont 2 sont désignés par le fondateur et 1 par les employés du fondateur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Roger Schmidt, de et à Lausanne, président; Pierre, Schmidt, de Reverolle, à Pully: Lylianne Stulz, de Comhremont-le-Grand, Lucens et Henniez, à Cully, secrétaire. Adresse de la fondation: rue de Bel-Air 1, en les bureaux de la société fondatrice.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de Boudry

10 juillet 1961.

Fondation en faveur du personnel de la Fahrique Adax, atelier de décalletages, à Peseux (FOSC. du 3 août 1943, Nº 178, page 1770). Fritz Landry, Henri Boy de la Tour et Charles Magnin ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Le comité est actuellement composé comme il suit: Albert Boy, de la Tour, de Môtiers, à Peseux, président; Jean-Pierre Parel, du Locle, à Peseux, et Mirko Zar, de et à Peseux, membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Genf - Genève - Ginevra

4 juillet 1961. Caisse de retraite du personnel de la Société Générale d'Affichage, à Geneve (FOSC, du 18 août 1956, page 2132). Les pouvoirs d'Arnold Zwahlen sont radiés, Eric Milliet, de et à Bâle, membre et secrétaire du conséil de fondation, signe collectivement avec Charles Boveyron, ou Eric Binz, ou Conrad Hentseh (inscrits).

6 juillet 1961.

Fonds de prévoyance de COMPAC, Fabrique d'appareils de mesure, J. Maurer, à Genève (FOSC. du 3 septembre 1955, page 2245). Les pouvoirs de Jean Maurer sont radiés. Jacqueline Hāberlin, d'Illighausen (Thurgovie), à Lancy, membre et présidente du conseil de fondation, signe collectivement à deux. Jean Hāberlin, membre et secrétaire du conseil (inscrit) est maintenant domicilié Jean Haberlin, membre et secrétaire du conseil (inscrit) est maintenant domiculie à Lancy. Le nom de la fondation est désormais Fondation de prévoyance Compne. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise «Compae, fabrique d'appareils de mesure, Jacqueline Haberlin-Maurer», à Vernier, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accidents, chomage et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décèdé. Son siège a été transfèré à Vernier. L'acte constitutif de la fondation a été modifié en conséquence par arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève du 7 juin 1961. Domicile: Châtelaine, avenue Balexert, chez «Compae, fabrique d'appareils de mesure, Jacqueline Hāberlin-Maurer».

Fonds de Prévoyance pour Employés de Tavaro S.A., à Genéve (FOSC. du 18 mai 1957, page 1348). Les pouvoirs de Jean Luthy sont radies. Charles Weihel, de Fleurier (Neuchâtel), à Genéve, membre du conseil de fondation, signe collectivement à deux.

8 juillet 1961.
Fonds de Prévoyance pour Ouvriers de Tavaro S.A., à Genève (FOSC. du 27 juillet 1957, page 2045). Les pouvoirs de Jean Luthy sont radiés. Charles Weibel, de Fleurier (Neuchâtel), à Genève, membre du conseil de fondation, signe collectivement à deux.

8 juillet 1961.

Fonds de prévoyance pour employés de Tavaro Représentation S.A., à Genève (FOSC. du 17 janvier 1953, page 124). Les pouvoirs de Jean Luthy et Léon Fischer sont radiés. Max Huber, de et à Genève et Walter Hug, de Stein (Appendier Proposition de la Company de la C zel Rh.-Ext.), à Genève, membres du conseil de fondation, signent collectivement à deux. Le premier exerce, en outre, les fonctions de secrétaire.

8 juillet 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Compagnie française des pétroles Total (Suisse), de ses succursales et des sociétés suisses affiliées, à Genève (FOSC, du 17 juin 1961, page 1748). La fondation est dorénavant administrée par un conseil de trois membres au moins (au lieu de deux à six). L'acte constitutif de la fondation a été modifié en conséquence par arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 9 juin 1961.

Caisse de pensions en faveur du Personnel du Touring Club Suisse (T.C.S.), à Genéve (FOSC. du 18 février 1956, page 469). Les pouvoirs d'Henri Fleutct sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective d'Edmund Platel, de ct à Berne, président, et Marianne Bussmann, secrétaire (inserite), tous deux membres du conscil.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverhindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergewerbe der Stadt Zürich und der Gemeinde Zollikon

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverfrägen vom 28. September 1956)

Der Verband der Möbelfahrikanten und mechanischen Schreinereien

Zürich, der Verband der Sehreinermeister und verwandter Berufe von Zürich

und Umgebung, der Sehweizerische Bau- und Holzarbeiterverband und der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz

haben mit Eingabe vom 28. Juni 1961 an den Regierungsrat des Kantons Tärich den Antrag gestellt, die am 9. Juni 1960 ausgesprochene Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages vom 20. Februar 1960 für das Schreinergewerbe der Stadt Zürich und der Gemeinde Zollikon bis zum 31. Dezember 1962 zu verlängern und gleichzeitig die Allgemeinverbindlichkeit der Artikel 10, 12, 15, 19 und 22 des Gesamtarbeitsvertrages aufzuhchen.

Der Wortlaut der am 9. Juni 1960 allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen ist im Inseratenteil des Amtsblattes des Kantons Zürich vom 11. April 1960 veröffentlicht worden.

Antrag und Gesamtarbeitsvertrag können bei der Volkswirtschafts-direktion, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 328, Zürich 1, eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Volkswirtschaftsdirektion schriftlich und im Doppel bis zum 31. Juli 1961 einzureichen. (AA. 153)

Zürich, den 11. Juli 1961.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich: Egger.

AG. Hotel Quellenhof in Liquidation, Scuol/Schuls

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentliehung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden, unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind an die Granbündner Kantonalbank in Chur, welche mit der Liquidation beauftragt ist,

Eingabefrist: 31. August 1961.

Chur, den 10. Juli 1961.

Die beauftragte Liquidatorin: Graubiindner Kantonalhank, Chur.

Maloja Palace und Golfhotel Aktiengesellschaft in Liquidation, Maloja

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentliehung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden, unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind an die Graubündner Kantonalbank in Chur, welehe mit der Liquidation beauftragt ist, weichte weichte der Liquidation beauftragt ist, weichte der Liquidation beauftragt i

Eingabefrist: 31. August 1961.

Chur, den 10. Juli 1961.

Die beauftragte Liquidatorin: Graubiindner Kautonalhank, Chur.

Schuh-Genossenschaft Zürich in Lig.

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 5. Mai 1961 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft spätestens bis 31. Juli 1961 beim Liquidator, Rechtsanwalt Dr. E. Strehle, Bahnhofstrasse 100, in Zürich 1, anzumelden.

Zürich, den 23. Mai 1961.

(AA. 1041)

Der Liquidator.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nº 186193. Date de dépôt: 6 janvier 1961, 18 h.
 The Nippon Toki Kaisha Ltd., No 1, 1-chome, Noritake-Shinmachi, Nishi-ku,
 Nagoya (Japon). — Marque de fabrique et de commerce.

Porcelaine et poterie.



La marque est exècutée en jaune, bleu, blanc et noir.

Nr. 186194. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1961, 18 Uhr. UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, Solothurnerstrasse 231, Olten. — Handelsmarke.

Moro-Orangen.



Die Marke wird rot, blau, grün, gelb und weiss ausgeführt.

Nr. 186195. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1961, 17 Uhr. Chas. Pfizer & Co., Inc., 11 Bartlett Street, Brooklyn, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vitamin-Präparate; vitaminhaltige alkoholfreie Getränke und vitaminhaltige Präparate zur Herstellung von alkoholfreien Getränken.

VITA-DRINK

Nr. 186196. Hinterlegungsdatum: 10. März 1961, 19 Uhr. Ellen and Company, 900 Bonnie Brac Boulevard, Denver (Colorado, USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümeriewaren, kosmetische Erzeugnisse, ätherische Oelc, Toilcttenartikel und Toilettenseifen.

NOREEN

Nr. 186197. Hinterlegungsdatum: 5. April 1961, 20 Uhr.
 Kenitex Corporation, 3351 La Cienega Place, Los Angeles (Kalifornien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben aller Art

Kenitex

Nr. 186198. Hinterlegungsdatum: 14. April 1961, 20 Uhr. Aktiebolaget Bonnierföretagen, Torsgatan 21, Stockholm (Schweden). Fabrik- und Handelsmarke.

Verpackungsmaterial bestehend aus belegten und unbelegten Stoffen, nämlich Papier, Karton und anderen Fasermaterialien aus Cellulose, Kunstharzfilmen, Metallfolien und Laminaten daraus.



Nr. 186199. Hinterlegungsdatum: 24. April 1961, 20 Uhr. Rohm & Haas Company, 222 West Washington Square, Philadelphia (Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke; Klebstoffe für die Industrie; Gummi und Gummi-Ersatzstoffe; Glas und Ersatzstoffe für Glas; Kunststoffe in Form von Folien, Blocks, Stangen, Rohren, Filmen und Pulver.

TUFFAK

No 186200. Date de dépôt: 26 avril 1961, 18 h. Montres Sieura S.A., Rainstrasse 20, Grenchen. Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'horlogerie et leurs parties, bracelets, boucles et fermoirs.

COSMOJET

No 136201. Date de dépôt: 28 avril 1961, 17 h. Sehenley Industries, Inc., 350 Fifth Avenue, New York (New York, USA). Marque de fabrique et de commerce.

Whisky canadien.

ROYAL CLUB

Nr. 186202. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1961, 14 Uhr. Emser Werke AG, Domat/Ems (Graubünden); Geschäftsadresse: Tal-acker 16, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutikum.

EPSAMON

Nr. 186203. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1961, 15 Uhr. Quendoz, Erne & Cie., Hardturmstrasse 131, Zürieh 5. Fabrik- und Handelsmarke.

Rahmenkonstruktionen, Profilleisten, Beschläge aus Leichtmetall, Stahl oder Kunststoffen, Gummiprofile für den Glasbau, für Schaufenster, Ganzglastüren und hängende Verglasungen; Dichtungen und Dichtungsprofile aller Art.

METOVITRAL

Nr. 186204. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1961, 18 Uhr. Hydrometals, Inc., 2959 West 47th Street, Chicago (Illinois, USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Zink, Zinklegierungen, Legierungen aus Zink, Kupfer und Titan in Blechen, Streifen, Stangen, gezogen und in Drahtform.



Nr. 186205. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1961, 20 Uhr.
 H. Kürsehner & Co., Rosenbergstrasse 12 a, St. Gallen.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zitronen- und vitaminhaltige Erfrischungsbonbons.



Nr. 186206. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1961, 18 Uhr. W.W. Haffenden Limited, Richborough Rubber Works, Sandwich (Kent, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Badehauben, Bettflaschen; Unterwasser-Schwimmausrüstung, namlich Schwimmflossen, Tauchermasken, Atmungsrohre, Schnorchelmasken, Taucherbrillen und ähnliche Artikel.

SUBMARINE

Nr. 186207. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1961, 18 Uhr.
 A.E.I. Lamp and Lighting Company Limited, 33, Grosvenor Place, London S.W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Lampen und Zubehör für Fluoreszenz-Beleuchtungs-Apparate

NETALINE

Nr. 186208. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1961, 17 Uhr. Anciens Etablissements J. Stichelmans & Fils (société anonyme), Ninove (Belgien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.



Nr. 186209. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1961, 20 Uhr. The Seven-Up Company, 1300 Delmar Boulevard, St-Louis (Missouri, USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Getränke; Extrakte, Sirupe und Aromas für die Herstellung von alkoholfreien Getränken.

UP

No 186210.

V. Bueche-Girod, rue de Morat 34, Bienne.

Marque de fabrique et de commerce.

· Montres-bracelets or avec ou sans bracelets or.

BG

No 186211. Date de dépôt: 25 mai 1961, 15 h. Pierre Junod, Corgémont. — Marque de fabrique et de commerce.

Petit couvercle protecteur de prises de courant.

STOP

Nr. 186212. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1961, 12 Uhr. Vereinigte Molkerei AG Luzern, St. Karlistrasse 22 a, Luzern. Fabrik- und Handelsmarke.

Milch- und Molkereiprodukte.



Nr. 186213. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1961, 8 Uhr. W. Dekumbis, Wehntalerstrasse 340, Zürich. — Handelsmarke.

Blumenständer und Blumentopfhalter.



Nr. 186214. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1961, 15 Uhr-Hans Müller, Schönhaldenstrasse 34, Männedorf (Zürich). — Handelsmarke.

Damenstrümpfe.

MÜLLER Damenstrümpfe Special

Nr. 186215. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1961, 20 Uhr. Rembrandt Tobacco Corporation (Overseas) Limited, Rembrandt Building, Bird Street, Stellenbosch (Kapprovinz, Südafrikanische Union). Fabrik- und Handelsmarke.

Zigaretten, Tabak und Zigarren.

MASTERPIECE

Nr. 186216. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1961, 12 Uhr. P. Rappaport, rue du Marché 3, Genf. — Handelsmarke.

Uhren und Bijouterieartikel, Schmuckuhren.

HERBAGER

Nr. 186217. Hinterlegungsdatum: 7. März 1961, 20 Uhr. Bergbom & C:o Aktiebolag, Celsiusgatan 31, Malmö (Schweden). Fabrik- und Handelsmarke.

Kühl- und Speiseeismaschinen.



Nr. 186218. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1961, 18 Uhr. Gottfried Maag, Dreikönigstrasse 21, z. Claridenhof, Zürieh 2. Fabrik- und Handelsmarke. — Etneuerung der Marke Nr. 99767. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Mai 1961 an.

Elektrische Apparate für Telephon- und Lichtinstallationen, Verteilanlagen für elektrische Netze.

GOTTFRIED WAAG

Nr. 186219. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1961, 19 Uhr. Paul Amacher, Silvrettaweg 17, Zürich 9/48. Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte der galvanischen Veredlung sowie Anlagen, Hilfsmittel und chemische Stoffe zur galvanischen Veredlung.

HI-FI-PLATING

Nr. 186220. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1961, 19 Uhr. F. Hoffmann-La Roehe & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Praparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Praparate, ätherische Oele, Seifen, diatetische Nährmittel.

VOLIUM

Nr. 186221. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1961, 19 Uhr. F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Oele, Seifen, diatetische Nährmittel.

LIBRAMIN

Fabrik- und Handelsmarke.

Nr. 186222.

Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1961, 19 Uhr. Bernhard Bergauer, Brunnenwiesenstrasse 9, Neuhausen am Rheinfall.

Schmuckwaren (Ringe, Broschen und Anhänger).



Nr. 186223. 186223. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1961, 18 Uhr. Graf & Cie., Rapperswil (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaschinen und deren Ersatz- und Bestandteile.

Kappol (

Nr. 186224. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1961, 13 Uhr. Dr. Best S.A. Lugano, Gentilino (Tessin). -Fabrikmarke.

Zahnbürsten aus zwei verschiedenen Borstenarten.

Nr. 186225. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1961, 13 Uhr. Dr. Best S.A. Lugano, Gentilino (Tessin). -- Fabrikmarke.

Zahnbürsten aus zwei verschiedenen Borstenarten.

Nr. 186226.

Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1961, 7 Uhr.

Julius Bueher, Neustadtstrasse 27, Luzern. — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99423. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. März 1961 an. 35

Fahrräder (Schweizerfabrikat).



Nr. 186227.

Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1961, 13 Uhr.

Iheo AG für Elastie-Industrie, Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 99490. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. März 1961 an.

Korsett-Stoffe, gummielastische Gewebe, Gewirke, Strickwaren und Geflechte und daraus konfektionierte Artikel. Damenwäsche und Damenkleider. Herrenwäsche und Herrenkleider.



Nr. 186228. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1961, 18 Uhr. Canon Camera Co., Inc., 312 Shimomaruko-cho, Ohta-ku, Tokyo (Japan). Fabrik- und Handelsmarke.

Photographische Instrumente und Zubehör.



Prioritätsanspruch: Japan, 23. Dezember 1960.

Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1961, 17 Uhr. Merek & Co., Inc., 126 E. Lincoln Avenue, Rahway (New Jersey, USA). Fabrik- und Handelsmarke. Nr. 186229.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen; diätetische Nährmittel. Desinsektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pslanzen und Tiere. Veterinärische Präparate für medizinische Zwecke.

Nr. 186230.

186230. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1961, 20 Uhr. J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16.

Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel in der Landwirtschaft, an Mensch und Tier und Unkrautvertilgungsmittel.

Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1961, 20 Uhr.

J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallce 215, Basel 16. Fabrik- und Handelsmarke. Schädlingsbekämpfungsmittel in der Landwirtschaft, an Mensch und Tier

und Unkrautvertilgungsmittel.

Date de dépôt: 1er juin 1961, 20 h. SACOM Société Anonyme pour le Commerce Outre-Mer, avenue de la Gare 13, Bienne. - Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.



No. 186233. Date de dépôt: 1er juin 1961, 20 h. SACOM Société Anonyme pour le Commerce Outre-Mer, avenue de la Garc 13, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et partics de montres

EVERMATIC

186234. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1961, 18 Uhr. Gips-Union AG, Talstrasse 83, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke. Nr. 186234.

Wandbauplatten aus Gips.

ALBA

Nr. 186235. 186235. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1961, 18 Uhr. Gips-Union AG, Talstrasse 83, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Wandbauplatten aus Gips.

SECCOPAN

Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1961, 16 Uhr. Dr. Joseph Gehrig, Jacob Burckhardtstrasse 73, Basel. Nr. 186236.

Maschinen und Apparate für die Reinigung von Gegenständen aller Art in Labor, Haushalt, Gewerbe und Industrie.

VAISSELLA

Nr. 186237.

134 3441

Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1961, 17 Uhr. Georg Fey & Co., St. Margrethen (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99998. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juni 1961 an.

Lacke, Lackfarben, Polier- und Reinigungsmittel, Holzbeizen, Feuerschutzmittel, chemische Produkte für industrielle Zwecke.

Feyco

Nr. 186238.

Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1961, 9 Uhr.

Marmite Limited, Walsingham House, Seething Lane, London E. C. (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100117. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Dezember 1960 an.

Konzentriertes kulinarisches Präparat als Nahrungsmittel.

MARMITE

Uebertragnng — Transmission

Marke Nr. 165026. — Scripto, Inc., Atlanta (Georgia, USA). — Uebertragung an Broadway Pen Corporation, 42—24, Orchard Street, Long Island City (New York, USA). — Eingetragen den 29. Juni 1961.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale Nº 218905

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 20 juin 1961, la Société d'Etudes, de Recherches et d'Applications scientifiques et médicales (Société anonyme), à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 218905, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 30 juin 1961.

Migros Bank Zürieh

Aktiven Bilanz per 30. Juni 1961

Passiven

	Fr.	Rp.	· Paragraphic	Fr.	Rp.
Kassa, Postcheck, Schweiz. Nationalbank	3 355 139	64	Bankenkreditoren auf Sicht	2 746 794	51
Coupons	29 249	-	Andere Bankenkreditoren	4 805 547	90
Bankendebitoren auf Sicht	4 702 646	49	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 251 189	65
Andere Bankendebitoren	1 217 449	90	Kreditoren auf Zeit	13 560 719	35
Wechsel	2 431 244	90	Depositen-Hefte	24 429 186	99
Kontokorrent-Debitoren ohne Dcckung	1 973 426	45	Kassa-Obligationen	16 346 332	15
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	18 385 962	30	davon Fr. 12 707 332.15 «Spartyp-Obligationen»		
davon gegen hupoth, Deckung Fr. 10 600 570.10			Sonstige Passiven	2 592 449	48
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	7 612 331	75	Aktienkapital	10 000 000	1 -
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 5 118 842	. 012001		Reserven	600 000	1_
Hypothekaranlagen	33 170 950	,	Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	14 555	75
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:	100 210 000	1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	, 11000	
schweiz, Obligationen Fr. 1 764 118.30					
schweiz. Aktien » 623 865.85					
ausländische Obligationen * 1 397 920.50					
ausländische Aktien 8 769.50	3 794 674	15	· ·		
Sonstige Aktiven	1 673 701	20			
Kautionen: Fr. 202 000.—	1 010 101	20		1	
Indossamentsverpflichtungen: Fr. 1 585 250.—					-
	78 346 775	78	,	78 346 775	78

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Aktiven	Bilanz au	31.	De
Property of the brown to Advisory	F.r., .	Rp.	Г
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten Wertschriften:	5 000 000	-	ı
Obligationen und Pfandbriefe	24 836 787		l
Aktien von Versicherungsunternehmungen	6 046 171	98	
Uebrige Aktien	10 022 818		
Uebrige Wertschriften	914 780		
Schuldbuchforderungen	_	-	
Darlehen an Körperschaften	_		
Grundpfandtitel		-	
Grundstücke	2 500 000	-	
Darlehen an Immobiliengesellschaften	050011		
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	259 044 715 947		
Gcsperrte Bankguthaben zugunsten Dritter Kassabestand und Postcheckguthaben	293 256	00	
Guthaben bei Banken	3 286 276	72	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	6 735 879	12	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-	0 100 015	12	
versicherungsverkehr	2 591 591	83	
Depots aus übernommenen Versicherungen	2 496 118	18	
Stückzinsen und Mieten		_	
Mobiliar und Material	_		
Kautionen	— .	-	
Ucbrige Aktiven	-	-	
Verlust	_		
			1
		2.7	
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 061 000.—	25 222 226	-00	
	65 698 669	83	١,
Zürieh, den 30. Juni 1961.	1		

Dezember 1960	Passiven	
- All and a second	Fr.	Rp.
Eigenkapital:	1	
Aktien- oder Garantiekapital	10 000 000	- i
Reservefonds	5 000 000	-
Spezialreserven:	1	
Dispositionsfonds	600 000	-
Kursreserve	1 000 000	- 1
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Prämienüberträge	14 275 000	_
Deckungskapital für laufende Renten	_	- 1
Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrück-		
gewähr und lebenslängliche Reiseunfallversiche-		
rungen	l _	
Schwebende Schäden	21 700 000	
Uebrige technische Rückstellungen	2 000 000	1
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und	2 000 000	
Rückversicherungsverkehr	2 492 432	52
Depots aus abgegebenen Versicherungen	1 730 838	32
Cabuldysamflish tungan	1 730 030	- 1
Schuldverpflichtungen:	1	
	1 104 410	65
bei Agenten	1 134 416	69
Hypothekarische Belastung der Grundstücke	135 636	- 1
Wertberichtigungen	,	-
Kautionen	_	-
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal		
(selbständige Stiftung): Fr. 12 370 516.52	and the same of the same of	
Uebrige Passiven	4 120 850	90
Gewinn	1 509 495	76
Garanticvcrpflichtungen: Fr. 1 061 000.—		
	65 698 669	83

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Nievergelt. Reimmann.

Kobag Spar-, Bau- und Hypothekenbank AG., Basel

Bilanz per 30. Juni 1961 Aktiven Passiven Andere Bankenkreditoren Kreditoren auf Sicht Kreditoren auf Zeit Spareinlagen Depositen- und Einlagehefte Kassa-Obligationen Pfandbriefdarlehen Checks und kurzfällige Dispositionen Sonstige Passiven Kapital Reserven Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben
Bankendebitoren auf Sicht
Andere Bankendebitoren
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1 042 909.10
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1 076 814.05
Hypothekaranlagen
Wortschriften und Beteiligungen
Sonstige Aktiven 215 000 294 773 2 053 563 9 059 903 1 688 876 2 730 700 5 100 000 356 046 334 666 1 000 1 133 805 86 32 88 20 91 58 25 1 220 480 90 19 221 858 516 382 257 443 132 527 451 94 40 600 000 752 000 Reservon Saldovortrag vom Vorjahre Kautionsverpflichtungen: Fr. 64 480. 92 19 281 Kautionsdebitoren: Fr. 64 480 .-23 041 683 43 23 041 683 43

Bank für Hypothekarkredite, Basel früher: Internationale Bodenkreditbank

Aktiven Zwischenbilanz per 30. Juni 1961 Passiven Rp 2 034 965 20 149 000 12 539 609 390 000 195 000 15 470 000 543 712 21 100 000 500 000 Bankdebitoren auf Sicht 20 Kreditoren auf Zeit Pfandbriefdarlehen Hypothekaranlagen Wertschriften Dauernde Beteiligungen Sonstige Aktiven 70 73 Sonstige Passiven Aktienkapital 3 016 230 70 Reserven 321 092 | 87 Gewinnvortrag 38 129 805 60 38 129 805 | 60

Banca del Gottardo, Lugano

Attivo	Bilancie	Bilancio al 30 giugno 1961			٧٥ ,
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e eonto cheques postali	25 346 821	41	Debiti a vista presso banehe	317 441	17
Cedole	227	50	Altri debiti presso banehe	671 125	-
Crediti a vista presso banche	5 111 730	87	Conti ehèques e eonti ereditori a vista	49 652 668	92
Altri erediti presso banche	4.297 700		Conti creditori a termine	12 423 817	73
Effetti cambiari	5 055 652		Libretti di deposito	4 714 519	35
Conti correnti debitori senza copertura	5 795 915		Obbligazioni di cassa	772 000	
Conti eorrenti debitori con copertura	27 909 916	41	Tratte e aecettazioni	3 044 688	_
di cui con garanzia ipolecaria Fr. 8 554 931.55	20 20 20		Altre poste del passivo	1 778 690	-
Antieipazioni a enti di diritto pubblico	63 435		Capitale	6 000 000	
Investimenti ipotecari	4 721 464	65	Riserva legale	100 000	-
Titoli	932 088	15	Riserva straordinaria	400 000	
Altre poste dell'attivo	663 991	85	Riporto a nuovo	23 993	33
Debitori per eauzioni: Fr. 2 590 529.40	A Line		Cauzioni prestate: Fr. 2 590 529.40	1 301	
	79 898 943	50		79 898 943	50

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Postcheckverkehr, Beitritte — Chêques postaux, adhésions

Antial-Seegräben: Meier Max dipl. Ing. ETH VIII 14406. Adetswil: Schaufelberger Harbon: Milan All 1828. Assch. (EL): Nussbaumer Walter Autotransporte V. V. 1304. A for March 1828. Assch. (EL): Nussbaumer Walter Autotransporte V. V. 11 b518. A for March 2014. A

Cations - Comunicazioni

Jud Mathias Ofenbau und Plattenbelige VIII 26543. - Maschinenstation VIII 22015. Möhlin: Agustoni-Freiermuth Karl V 31343. Mollis: Ammann-van den Berg Fritz Mohlin: Agustoni-Freiermuth Karl V 31343. Mollis: Ammann-van den Berg Fritz Montreus: Da Campo Carrelo Ilbi-1678. Montreus: Soin Ille 1712. Montreus: Commerce & bois Ille 1712. Wontreus: Soin Jurasien de La Vie protestante IVa 8556. Movelier: Caisse de crédit mutuel IVa 7589. Muhen: Schubmacher Hans Transporte VI 11787. Münchenstein: Hatze-Grüter Carl Vertreter V 24923. - Rietschich August Kaufmann V 31344. Murten: Die 1768. Neuchätel: Chapptis herbere III ale 10. Naters: Lerjen Karl Transporte Will 17109. - Guyot Anna Mme IV 8560. Neukirch (Egnach): Musikgesellschaft IX 16873. Nidau: Cuche André IVA 16889. Oberngstringen: Rottermann Robert Planungeseprete VIII 12309. Oberentfelden: Huber Erna Frau Krankenkasse SWS VI 12550. Obergerlafingen: Küng-Bierl Gottfr. Vertreter der Singer Nähmaschinen State Vier 1756. Neukirch Vier 123. - Prov. Ed. CV 9560. Ottens: Reton-Außrectrungsanlage Jakob Fritschi VI 1232. - Prov. Ed. CV 9560. Ottens: Reton-Außrectrungsanlage Jakob Fritschi VI 1232. - Prov. Ed. CV 9560. Ottens: Reton-Außrectrungsanlage berater Vb 1503. Paudex: Pittet-Kohli Daniel II 4312. Payerne: Club des accordéonistes Les Gais Finsons II 22138. Pesseux: BP Benzin et Ptéroles SA Zurich dépôt de Pesseux. VIII 1491. Plasselb: Brügger Kanls Gefrieranlage IIa 3832. Porrentruy: Jolisaint Jean entreprise de menuiseri 14 3472. Prilly: Gutor SA Paul Vertreter: NA 4928. Prill 4049. Prill 4049.

Bruxelles (Belgique): Fontaine Raymond agent de l'Etat V31296. Gerlingen (Deutschland, Württemberg): Körner'sche Druckerei und Verlagsanstalt IX 16875.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Division du commerce du Départ fédéral de l'économie publique, Berne.

organisation

Dessinator



S.A. NAVI-FER A.G.

Rheinschiffahrt - Internat, Transporte

Tel. (061) 23 00 00 Télégr.: NAVIFERSA Telex: 62123

Ueberseeverkehre

Agenten der: Skandinavian-East-Afrika-Line Daido-Line Rhein-London-Linie

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1960/61 auf

festgesetzt. Dementsprechend gelangt ab 15. Juli 1961 der Coupon Nr. 48 der Aktien Serie A, Nrn. 1—15 abzüglich 30 % Coupon- und Verrechnungssteuer -150 000, mit

Fr. 45.— Fr. 13.50 Fr. 31.50

der Coupon Nr. 23 der Aktlen Serie B, Nrn. 1—150 000, mit abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer

Fr. 9.— Fr. 2.70 Fr. 6.30

bei folgenden Zahlstellen zur Einiösung:

Schwelzerischer Bankverein, Basel Schweizerische Kreditanstalt, Zürich Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich Bank Leu & Co. AG., Zürich

und den sämtlichen Silzen und Niederlassungen dieser Institute

Bank Leu & Co. A.G., Zurich Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich Herren A. Sarasin & Cie., Basel Herren Pictet & Cie., Genf

Baden, den 14. Juli 1961.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des immeubles Benjamin Henneberg

Echange de titres

Messieurs les actionnaires sont priés de présenter leurs actions, coupon N° 20 attaché, pour les échanger contre de nouveaux titres, au domicile de la société.

Palement du dividende 1960

Le dividende 1960, de 8%, sera payé dès le 20 juillet 1961, contre remise du coupon

Domleile; MM. Naef & Cie, 18, rue de la Corraterie, Genève.

Le conseil d'administration.

hereigen Ortagenspe Bijouene Villand Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig güitigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweize-risehen Handeisamtsbiatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammen-gefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Post-checkrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsbiattes Bern.





Darlehen

Keine Nachfrage oder bei Ver-andten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredit Tel. (037) 2 64 31

Inserate

Handelsamtsblatt haben stets Erfolg



Butscher + Jost AG

Zürich, Bahnhofstrasse 74 Ø 051 23 25 77



STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN Wankdorffeldstrasse 70 Telephon (631) 8 31 34

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Geseilschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 26. Juli 1961, 10.30 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang .U., Gotthardstrasse 5, Zilrich, eingeladen.

Traktanden:

- 1. Enlgegennahme des Jahresberichtes pro 1960/61 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1961 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4. Verwaltungsratswahlen.
- 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Blianz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1961, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1960/61 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bärengasse 29, Zürich I, zur Einsicht der Aktlonäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung für die Aktien Serie I können gegen Vorweisung der Titel oder anderer genügender Auswelse über deren Besitz bis und mit 24. Juli 1961 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäfts-

Die Ausgabe der Eintrittskarten für die Namensaktien Serie II erfolgt ausschliesslich am Sitz der Geseilschaft. Die Karten können his zum 24. Juli 1961 für die im Aktienregister eingetragenen Aktlonäre bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für die Uebertragung von Aktien Serie II vom 15. Juli bis und mit 26. Juli 1961 geschiossen.

Kartennusgabestellen:

Schweizerische Bankgeselischaft In Zürieh:

Bank Leu & Co. AG.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft In Basel:

Schweizerischer Bankverein Herren A. Sarasin & Cle.

In Genf: Herren Pictet & Cle. Banca Unione di Credito In Lugano:

Zürieh, den 15. Juli 1961.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. W. Boverl.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 26. Juli 1961, 11.15 Uhr, ins Kongresshaus, Eingang «U», Gotthardstrasse 5. Zürich, eingeladen.

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1960/61 sowie des Berichtes der Rechnungs-revisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1961 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4. Verwaltungsratswahlen.
- 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1961, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1960/61 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bärengasse 29, Zürich 1, zur Einsicht der Aktlonäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Answeise über deren Besitz bis und mit 24. Juli 1961 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

> In Zürieh: Schweizerische Bankgesellschaft

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

Herren A. Sarasin & Cie.

Herren Pictet & Cle. Banca Unione di Credito in Lugano:

Zürich, den 15. Juli 1961.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. W. Boyeri.

Schreibende Rechenmaschinen

Addo R. C. Allen Classic Astra Brunsviga Burroughs Continental Everest Ohdner Olivettl Olympia Precisa Quick Rheinmetall Ultra Totalla Victor

Nicht iede Marke passt für alle Zwecke oder jedes Budget. Daher ist es so vorteilhaft, bei uns unter diversen Systemen auszusuchen und zu wählen zwischen neu oder gebraucht. Alle Systeme auch in Miete oder Mletekauf. René FAIGLE AG., Zürich, Schulstr. 37, Tel. (051) 48 24 26

Cottagon AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 26. Juli 1961, 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Dreikönigstrasse 21, Zürleh 2.

Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes.
 Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember
 1960 und Beschlussfassung über die Behandlung des Geschäftsergebnisses.
- Décharge-Erteilung.
- Wahien.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustreehnung und der Berieht der Kontrolistelle liegen ab Samstag, den 15. Juli 1961, am Versammlungsort zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zürleh, den 11. Juli 1961.

Der Verwaltungsrat.

Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn

2% / 3% Hypothekaranieihe I. Ranges von 1943, verlängert bis 1. Juli 1970

Auf Grund des Geschäftsergebnisses des Jahres 1960 wird der Coupon per 1. Juli 1961 zum Satz von 2% mit Fr. 20.- abzüglich 30% Queilensteuern eingelöst.

Wegen Umstellung auf Lochkarten günstig zu verkaufen

10 Zählwerks-Buchungsautomaten

mit Volltext und Kurztext.

Die Automaten befinden sich in einem einwandfreien

Anfragen erbeten unter Chiffre P 40230 Z an Publicitas Zürleh.

Leistungsfähiger Fabrikationsbetrieb



Nährmittel

chern, Grossisten oder Exporteuren für die Lieferung beliebter, neuzeit-licher Stärkungsmittel von hohem Nährwert und leichter Verdaulichkeit. Kontaktnahme erbeten unter Chiffre H 40359 AL an Publicitas

Inserieren Sie im SHAB.

Obwohl die EFTA-Zollreduktion auf den meisten Gütern Im Austausch zwischen Grossbritannlen und der Schweiz seit dem 1. Juli 1961 bereits

beträgt, ist der Geschäftsmann nach wie vor daran interessiert, die Transportkosten auf ein Minimum zu

In Verbindung mit unseren direkten Sammeldiensten per Ferryboat ohne Umlad zwischen London und Basel/Zürich/Genf sind wir bemüht, unserer Kundschaft durch die Anwendung der neuen Methoden des rationeilen Güterumschlags zusätzliche Vorteile zu bleten. Der Einsatz von Containern, Paletten und anderen Transportgeräten hat es uns in verschiedenen Fällen ermöglicht, unseren Kunden sehr interessante Einsparungen auf den hohen Verpackungskosten sowle auch auf dem schweizerlschen und englischen Einfuhrzoli zu erzielen, indem vleifach Güter unverpackt oder nur leicht verpackt zum Versand ge-

Unterbreiten Sie uns deshalb Ihre Transportprobleme. Wir beraten Sie gerne unverbindlich.



TRANSPORT AG

Telephon (061) 35 18 00 Telephon (051) 25 89 94

Telephon Monarch 6040

«Unser vielseitiges Transportprogramm im Verkehr mit England entspricht jeglichen Wünschen und Bedürfnissen».

Vervielfältiger

Umdrucker:



Print-Fix

- Druckluftetnfärbung Präzistons-Papierzuführung 180 Abzüge pro Minute Mehrfarbendruck
- tetse taufend Druckluft für Papterretnigung Puderbestäubung

Edgar Rutishauser Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz Im Hof

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Uebersetzungen durch Fachleute: Technik, Wissenschaft, Werbung, Journalistik, Korrespondenz usw., in sozusagen jede europäische Sprache.

Reinschrift und Vervielfältigungen fremdsprachiger Texte durch das Vertrauenshaus JAEGGI & WEIBEL (gegr. 1922) Zürich 1, Rämistrasse 5, Tel. (051) 344440